Universitätsexperte
Chirurgie bei Wiederkäuern

tech technologische universität

tech technologische universität

Universitätsexperte
Chirurgie bei Wiederkäuern

- Modalität: **online**
- Dauer: **6 Monate**
- Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- Aufwand: **16 Std./Woche**
- Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- Prüfungen: **online**

Internetzugang: **www.techtitute.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-chirurgie-wiederkauern**

Index

01
Präsentation
Seite 4

02
Ziele
Seite 8

03
Kursleitung
Seite 12

04
Struktur und Inhalt
Seite 20

05
Methodik
Seite 30

06
Qualifizierung
Seite 38

01

Präsentation

90% der Arbeit des Tierarztes mit Wiederkäuern erfolgt ambulant. Daher ist es unerlässlich, die Grundausstattung zu kennen, die wir benötigen, um alle unsere Eingriffe korrekt und effizient durchführen zu können und unter komplexen Bedingungen optimal zu arbeiten. Dieses praktische Wissen ist das Thema dieses Kurses. Ein intensiver Rundgang durch die Techniken und Entwicklungen, die es dem Kursteilnehmer ermöglichen, mit fachlicher Kompetenz und Effizienz zu intervenieren.

Die notwendigen und wesentlichen Entwicklungen, die der Tierarzt, der mit Wiederkäuern arbeitet, beherrschen muss, um sicher in der Chirurgie zu praktizieren, mit den Besonderheiten und Spezifikationen, die diesem Bereich eigen sind"

Im Rahmen der Weiterbildung in der Veterinärmedizin und insbesondere in der Wiederkäuer- oder Kollektivmedizin ist es unerlässlich, vor der Behandlung spezifischerer Themen eine Reihe klinischer Fertigkeiten zu erwerben, um mit den verschiedenen Pathologien umgehen zu können, die in diesem Experten behandelt werden. Daher ist es wichtig, die verschiedenen Diagnosemethoden zu kennen und natürlich auch die am besten geeigneten Alternativen für die Behandlung der verschiedenen Pathologien.

Unter Berücksichtigung der Größe und des Verhaltens von Rindern befasst sich das erste Kapitel mit den Methoden der Ruhigstellung von Rindern für ihre Erkundung oder auch den Zugang zu kleineren chirurgischen Eingriffen oder zur Podologie. Es muss berücksichtigt werden, dass 90% der Eingriffe ambulant erfolgen. Daher ist es unerlässlich, das grundlegende Material zu kennen, um alle Eingriffe korrekt und effizient durchführen zu können.

Die Chirurgie bei Schlachttieren hat mit technologischen Fortschritten wie der Laparoskopie, der Teloskopie und der Ultraschalldiagnose enorme Fortschritte gemacht, selbst in der Feldchirurgie.

Es ist wichtig, die Bedeutung des Tierschutzes hervorzuheben, der von Tierärzten, Landwirten und der Öffentlichkeit bereits als selbstverständlich angesehen wird. Die Grundlagen des Schmerzes und seiner angemessenen Bewältigung durch Sedierungs- und Analgesietechniken sowie die chirurgischen Verfahren, die zur Behebung der bereits bestehenden Pathologie erforderlich sind, müssen bekannt sein.

Dieser Universitätsexperte gibt einen Überblick über die Prinzipien der Chirurgie bei Wiederkäuern und bespricht diagnostische Verfahren, chirurgische Indikationen, Operationstechniken und das postoperative Management in der Chirurgie des Verdauungssystems, der Haut, der Augen, der Nabelschnur, der männlichen und weiblichen Genitalien und der Harnwege.

Das Modul Chirurgie des muskuloskelettalen Systems befasst sich mit den Prozessen, die die Extremitäten von Wiederkäuern betreffen und ihr Wohlbefinden und ihre Produktivität beeinträchtigen. Das Studium umfasst die Anatomie und Biomechanik des Hufes, präventives Management sowie die Diagnose und Behandlung von Fußerkrankungen, Sehnen-, Gelenk- und Knochenerkrankungen, die Notfallbehandlung von Knochenbrüchen sowie die Prognose und die chirurgischen Möglichkeiten bei Frakturen langer Knochen.

Dieser **Universitätsexperte in Chirurgie bei Wiederkäuern** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Neueste Technologie in der *Online*-Bildungssoftware
- Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- Entwicklung von Fallstudien, die von Experten präsentiert werden
- Hochmoderne interaktive Videosysteme
- Der Unterricht wird durch Telepraxis unterstützt
- Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- Selbsthilfegruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die ständig verfügbar sind, auch nach dem Universitätsexperten

Eine unverzichtbare, aber seltene Fortbildung für den spezialisierten Tierarzt, die Sie als Fachkraft in diesem Arbeitsbereich auszeichnen wird"

Spezialisierte und fortgeschrittene klinische Grundlagen, die auf veterinärmedizinischen Erkenntnissen beruhen und Sie in die Lage versetzen, die täglichen Eingriffe bei Rindern und Wiederkäuern zu bewältigen"

Dieses innovative Programm ist methodisch so konzipiert, dass es auf bewährten Lehrtechniken basiert und Ihnen verschiedene Lehransätze vermittelt, die es Ihnen ermöglichen, dynamisch und effektiv zu lernen.

Unser Dozententeam setzt sich aus Spezialisten aus verschiedenen Bereichen zusammen, die mit diesem Fachgebiet in Verbindung stehen. Auf diese Weise stellt TECH sicher, dass es Fachleuten das angestrebte Aktualisierungsziel bietet. Ein multidisziplinärer Kader von Fachleuten, die in verschiedenen Umgebungen ausgebildet und erfahren sind, die das theoretische Wissen effizient entwickeln, aber vor allem den Studenten das praktische Wissen aus ihrer Lehrerfahrung zur Verfügung stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effizienz der methodischen Gestaltung ergänzt. Entwickelt von einem multidisziplinären Team von *E-Learning*-Experten, das die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie integriert. Auf diese Weise kann der Student mit komfortablen und vielseitigen Multimedia-Tools studieren, die ihm die nötige Handlungsfähigkeit in seinem Fachgebiet verleihen.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, wird die Telepraxis eingesetzt: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem *Learning from an Expert* werden Sie sich Wissen aneignen, als ob Sie sich den Herausforderungen des Berufs stellen würden. Ein Konzept, das die Integration und Verankerung des Studiums auf eine realistischere und lebenslange Weise ermöglicht.

Der Ansatz dieser Fortbildung ermöglicht es Ihnen, auf kontextbezogene Weise zu lernen und sich die Fähigkeiten anzueignen, die Sie in der täglichen Praxis benötigen.

02

Ziele

Nach Erwerb dieses Universitätsexperten verfügt der Tierarzt über spezialisierte, fortgeschrittene, evidenzbasierte klinische Grundlagen für die tägliche klinische Praxis bei Rindern und Wiederkäuern.

Neben dieser aktuellen Herangehensweise an die Probleme, die in der täglichen klinischen Praxis auftreten, ermöglichen Ihnen die mitgelieferte Bibliographie und die Strukturierung der Themen, dieses Wissen auf dem neuesten Stand zu halten.

Der Universitätsexperte in Chirurgie bei Wiederkäuern wird es Ihnen ermöglichen, die spezifischen Techniken der Chirurgie bei Wiederkäuern zu erlernen, unter Berücksichtigung der besonderen wirtschaftlichen und logistischen Situationen, in denen sie üblicherweise durchgeführt werden"

Allgemeine Ziele

- Bestimmung der Methoden der physikalischen und chemischen Eindämmung für die Entwicklung der klinischen Aktivität
- Untersuchung der verschiedenen Methoden der Diagnostik und Forschung innerhalb der Herde
- Die bestehenden Behandlungen, die für die Behandlung von Wiederkäuerpathologien nützlich sind, spezifizieren
- Analyse der Bedeutung von Analgesie bei Wiederkäuern, der Grundlagen des Tierschutzes und der Behandlung von Krankheiten, die bei Wiederkäuern häufig Schmerzen verursachen
- Ermittlung der wirtschaftlichen und gesundheitlichen Auswirkungen von Schmerzen bei Tieren und ihrer Folgen für die Produktion
- Erarbeitung von Fachwissen über die Identifizierung und Behandlung von Wiederkäuern, um Schmerzen bei der tierärztlichen Behandlung zu reduzieren, zu behandeln oder zu vermeiden
- Entwicklung der wichtigsten analgetischen Techniken und Verfahren, die bei Wiederkäuern angewendet werden
- Untersuchung der chirurgischen Prinzipien und deren Anpassung an die Wiederkäuerchirurgie
- Bestimmung der wichtigsten chirurgischen Bedingungen, die die Weichteile von Wiederkäuern betreffen
- In der Lage sein, die Entscheidung zu treffen, einen chirurgischen Eingriff zu planen
- Analyse grundlegender chirurgischer Techniken
- Behandlung perioperativer Komplikationen
- Fachwissen generieren, um die notwendigen Maßnahmen zur Vermeidung solcher Komplikationen zu ergreifen
- Informationen über die Weichteilchirurgie bei Wiederkäuern sammeln
- Die Bedeutung und die Auswirkungen von Lahmheiten bei Wiederkäuern bestimmen
- Untersuchung der Lahmheitsdiagnose
- Die wichtigsten Erkrankungen des Bewegungsapparats bei Wiederkäuern untersuchen
- Fachwissen generieren, um die Entscheidung für einen chirurgischen Eingriff zu treffen
- Die grundlegenden chirurgischen Techniken der Traumatologie und Orthopädie bei Wiederkäuern etablieren
- Analyse perioperativer Komplikationen und Ergreifen der notwendigen Maßnahmen zur Vermeidung solcher Komplikationen
- Wissen, wie man nach ergänzenden Informationen über Orthopädie und Traumatologie bei Wiederkäuern sucht

Eine umfassende Fortbildung, die Ihre Fähigkeiten zur Vorbeugung, zum Management und zur Kostensenkung in der Tierproduktion stärkt und Sie auf dem Arbeitsmarkt wettbewerbsfähiger macht"

Spezifische Ziele

Modul 1. Klinische Fähigkeiten

- Methoden zur Eindämmung von Rindern zusammenstellen
- Bestimmung der Grundausstattung eines klinischen Tierarztes für Wiederkäuer
- Identifizierung von Problemen auf kollektiver Ebene
- Grundlagen der Diagnose schaffen und die spezielle Diagnostik in der Wiederkäuermedizin kennen
- Antimikrobielle Therapien durch Laboruntersuchungen spezifizieren
- Analyse der Flüssigkeitstherapie als tägliches Arbeitsmittel
- Demonstration der verschiedenen Analgetikatherapien bei Wiederkäuern
- Verschiedene der Analgesie- und Sedierungsprotokolle auf systemischer und lokaler Ebene vorschlagen
- Untersuchung der besonderen Analgesie- und Sedierungsprotokolle bei Wiederkäuern
- Diagnose der wichtigsten Pathologien, die Schmerzen verursachen, und der für ihre Behandlung erforderlichen Techniken oder Medikamente
- Der Student soll in die Lage versetzt werden, die für die jeweilige Pathologie erforderlichen pharmakologischen therapeutischen Behandlungen oder spezifischen Techniken bei explorativen und/oder chirurgischen Eingriffen festzulegen

Modul 2. Weichteilchirurgie

- Prüfung, Untermauerung und Entwicklung von Prognosen für chirurgische Techniken im Zusammenhang mit allgemeinen Wiederkäuerwunden, Enthornung und Augenoperationen
- Analyse der Prognose von chirurgischen Techniken im Zusammenhang mit Nabel-, Präputial-, Penis- und Skrotalchirurgie
- Erwerb von Spezialwissen über chirurgische Techniken in der Harnwegschirurgi

Modul 3. Chirurgie des muskuloskelettalen Systems

- Vermittlung der Anatomie und Biomechanik des Hufs sowie seiner funktionellen Beschneidung
- Fachwissen aufbauen, um eine Differentialdiagnose von Hufkrankheiten, deren Behandlung und Prognose zu erstellen
- Diagnose septischer Prozesse der distalen Gliedmaßen und Kenntnis der therapeutischen Möglichkeiten
- Diagnose von Lahmheiten bei Wiederkäuern bestimmen
- Beschreibung, Begründung und Definition der Prognose von chirurgischen Techniken im Zusammenhang mit dem Riss des kranialen Kreuzbandes, der Fixierung der oberen Kniescheibe, der koxofemoralen Dislokation und dem Oberschenkelhalsbruch bei Wiederkäuern
- Untersuchung von Gelenkpathologien und Ermittlung der therapeutischen Optionen und ihrer Prognose
- Analyse von Sehnenverletzungen und Festlegung von Therapieoptionen und deren Prognose
- Beschreibung, Begründung und Definition prognostischer chirurgischer Techniken im Zusammenhang mit der Heilung spezifischer Frakturen mit externer Koaptation und/oder offener Reposition und interner Fixierung beim Wiederkäuer

03

Kursleitung

Im Rahmen des Konzepts der Gesamtqualität unseres Universitätsexperten sind wir stolz darauf, unseren Studenten ein Dozententeam auf höchstem Niveau anbieten zu können, das aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.

Ein beeindruckendes Dozententeam, das sich aus Fachleuten auf höchstem Niveau zusammensetzt, wird Sie während des gesamten Kurses unterrichten und Ihnen eine möglichst reale, nahe und aktuelle Erfahrung vermitteln"

Leitung

Dr. Ezquerra Calvo, Luis Javier

- Promotion in Veterinärmedizin an der Universität von Extremadura im Jahr 1987
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Zaragoza im Jahr 1982
- Spezialist für angewandte und experimentelle Tierchirurgie Universität von Zaragoza, 1982
- Spezialist für Tierreproduktion und künstliche Besamung Universität von Zaragoza, 1985
- Diplom des Europäischen Kollegiums der Veterinärchirurgen (Großtiere) 1998
- 6 Fünfjahresperioden der Lehrbeurteilung

Professoren

Dr. Muñoz Morán, Juan Alberto

- Mitglied der Prüfungskommission des Europäischen Kollegiums der Veterinärchirurgen
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- Promotion zum Doktor der Veterinärwissenschaft
- Diplom des Europäischen Kollegs der Veterinärchirurgen
- Diplom für Versuchstiere Kategorie C, Universität Lyon (Frankreich)
- Masterstudiengang in Tiermedizin, Universität Alfonso X el Sabio, Madrid
- Facharztausbildung in der Großtierchirurgie an der Veterinärmedizinischen Universität von Lyon
- Praktikum in der Pferdechirurgie am London Equine Hospital, Ontario
- Praktikum in Pferdemedizin und -chirurgie an der Veterinärmedizinischen Universität von Lyon
- Lehrbeauftragter für Großtierchirurgie an der Veterinärmedizinischen Universität von Pretoria, Südafrik
- Leitung des Facharztprogramms für Pferdechirurgie an der Veterinärmedizinischen Universität von Pretoria, Südafrika
- Leitung der Abteilung für Großtierchirurgie und Lehrbeauftragter an der Universität Alfonso X el Sabio, Madrid
- Leitung des Postgraduiertenstudiengangs für Sportmedizin und Pferdechirurgie an der Universität Alfonso X el Sabio, Madrid
- Leitung des Aufbaustudium-Masterstudiengangs für Pferdechirurgie an der Universität Alfonso X el Sabio
- Redakteur der Zeitschrift für Tiermedizin und Chirurgie bei Pferden *"Equinus"*
- Kliniker für Pferdechirurgie an der Veterinärmedizinischen Universität Montreal
- Kliniker für Pferdechirurgie an der Veterinärmedizinischen Universität von Lyon
- Co-Autor der CD-ROM über die Anatomie der thorakalen Extremitäten des Pferdes
- Partnerchirurg in der *"Grand Renaud"* Veterinärklinik, Saint Saturnin, Frankreich
- Chirurg im Pferdekrankenhaus von Aznalcóllar, Sevilla

Dr. Bracamonte, José Luis

- Gründungsmitglied des American College of Veterinary Surgeons
- Promotion in Veterinärwissenschaften in Laparoskopie bei Pferden
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Fakultät für Veterinärmedizin der Universität von Extremadura, Spanien
- Diplom des Amerikanischen Kollegs für Veterinärchirurgie in der Veterinärchirurgie für Großtiere
- Diplom des Amerikanischen Kollegs für Veterinärchirurgie in Großtieren
- Diplomate European College of Veterinary Surgeons (Equine)
- Diplom des Europäischen Kollegs der Veterinärchirurgen (Equine)
- Minimal-invasive laparoskopische Chirurgie bei Großtieren
- Gründer und Spezialist für minimalinvasive laparoskopische Großtierchirurgie des Amerikanischen Kollegs für Veterinärchirurgie
- Mitglied des ACVS-Ausschusses für Fachärzte für minimal-invasive Chirurgie
- Dozent für die ACVS Fellowship-Programme
- Großtierchirurgie, insbesondere für *Western Pleasure, Barrel Racing, Reining, Cutting* und Dressurpferde
- Großtierchirurg in der Rindvieh-/Kälberproduktion (Rasse Angus) und Milchviehproduktion
- Ausbildung von 15 chirurgischen Assistenzärzten, die alle ACVS-Diplome besitzen
- Präsentationen auf internationalen chirurgischen Kongressen und mehr als 20 nationale Präsentationen in Kanada für Pferdetiermediziner

Fr. Gil Molino, María

- Verantwortlich für den diagnostischen Dienst und die Durchführung klinischer Diagnosen in verschiedenen Bereichen, hauptsächlich in der Infektionspathologie, Parasitologie und pathologischen Anatomie sowie in der medizinischen Pathologie und Toxikologie
- Hochschulabschluss in Veterinärwissenschaften an der Universität von Extremadura
- Fertigstellung des Abschlussprojekts
- Diplom für fortgeschrittene Doktorandenstudien
- Bereich Veterinärdiagnostik und Probenannahme im Veterinärkrankenhaus

Hr. Criado García, Fernando

- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- Klinischer Tierarzt bei Monge Veterinarios S.L.P.
- Außerordentlicher Professor in der Abteilung für Tiermedizin und -chirurgie, Fakultät für Veterinärmedizin, UCM
- Mitarbeit in der Lehre im Fach Wiederkäuermedizin an der Fakultät für Veterinärmedizin der Universität Complutense Madrid von 2008 bis 2014
- Tutor für Diplomarbeiten seit 2015
- Klinischer Tierarzt bei C.V. santa Teresa
- Mitarbeit in dem Team, das an dem Forschungsprojekt Parasit-Wirt-Interaktion bei Rinderbesnoitiose arbeitet: Untersuchung der molekularen Mechanismen in den Zielzellen und Organen, die das Fortschreiten der Infektion bestimmen
- Ministerium für Wirtschaft, Industrie und Wettbewerbsfähigkeit, Ref. AGL 2016- 75202-R
- Theoretisch-praktischer Kurs mit dem Titel Aktualisierung und neue Anwendungen des muskuloskelettalen, viszeralen und reproduktiven Ultraschalls bei Rindern U.C.M. Fakultät für Veterinärmedizin
- Mündliche Kommunikation ANEMBE Vigo, Klinisches Management von traumatischen Hirnstammläsionen bei einem Kalb
- Organisationskomitee im ANEMBE Cáceres Seminar über Rinder
- Internationaler ANEMBE-Kongress in Vigo Internationaler Kongress ANEMBE Sevilla

Fr. Sardoy, María Clara

- Integrale tiermedizinische Dienstleistungen für Pferde in Cordoba, Argentinien
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Buenos Aires, Argentinien
- Masterstudiengang in klinischen Wissenschaften, Kansas State University, USA
- Praktikum für Innere Medizin bei Pferden Kansas State University -Manhattan, KS, USA
- Facharztausbildung in Klinischer Theriogenologie für Pferde Club Hípico Buenos Aires, Buenos Aires, Argentinien
- Lehrbeauftragte am Milton Equine Hospital in Campbellville, ON, Kanada

Fr. Zurita, Sofía Gabriela

- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin, Katholische Universität Salta, Argentinien
- Universitärer Masterstudiengang in Medizin und Chirurgie für Haustiere (Kleintiere und Equiden); Spezialgebiet: Equiden Fakultät für Veterinärmedizin, Universität von Extremadura
- Doktorandin an der Universität von Extremadura
- Tierärztin im Empfangs- und Diagnosedienst für biologische Proben des Veterinärkrankenhauses der Universität von Extremadura
- Wissenschaftliche Tätigkeit in Argentinien und derzeit in Spanien, Beteiligung an Veröffentlichungen über Fleischqualität und Infektionskrankheiten
- Kurse und Praktika in Argentinien am Tiergesundheitslabor - INTA EEA Cerrillos-Salta, Fleischqualitätslabor INTA Balcarcee Instituto de Tecnología de Alimentos Castelar, sowie in Spanien an der Universität von Extremadura
- Praktikum in der Großtiermedizin, Praktikum in der Haustiermedizin und -chirurgie (Kleintiere und Equiden); Spezialgebiet Equiden HCV - UEx
- Tierärztliche Kliniken im Notdienst für kleine und große Tiere in der Stadt Salta, Argentinien
- Organisation der 3. NOA Studentische Tierarztkonferenz, Salta - Argentinien

Dr. Blanco Murcia, Francisco Javier

- Leitung des klinischen Dienstes für Wiederkäuer und andere Abasto-Arten des Krankenhauses für Veterinärmedizin (UCM)
- Leitung und Eigentümer der Klinik für große Tiere in Los Molinos
- Promotion in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid.
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- Veterinär-Diplom in Stierkampf-Studien
- Universitätskurs in klinischer Anästhesiologie für Haustiere UCM

- Interner Spezialist für Rindermedizin und -chirurgie an der Klinik UCM Kategorie: Direktor
- Diplom in Rinderpodiatrie bei Conafe Kategorie: Direktor
- Beratender Tierarzt der Vereinigung für Gesundheitsschutz in der Sierra de Guadarrama und als Zertifizierungsstelle zugelassener Mitarbeiter, der in verschiedenen Jahren von der Gemeinschaft Madrid anerkannt wurde
- Gründungsmitglied von ANEMBE und erster Schatzmeister der Vereinigung
- Zwei sechsjährige Forschungsperioden

Dr. Galapero Arroyo, Javier

- Externe Beratung für nationale Unternehmen im Agrar- und Viehzuchtsektor
- Promotion und Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Extremadura
- Hochschulabschluss in Veterinärwissenschaften an der Universität von Extremadura
- Universitärer Masterstudiengang in extensiver Viehhaltung
- Dozent für verschiedene Undergraduate- und Postgraduate-Kurse, universitäre Spezialisierungsprogramme und Masterstudiengäng
- Entwicklung von Doktorarbeiten und Abschlussprojekten im Studiengang Veterinärmedizin und als externer Gutachter und Mitglied des Tribunals verschiedener Doktorarbeiten
- Reviewer von wissenschaftlichen Artikeln in drei Zeitschriften, die im Journal Citation Report (JCR) indiziert sind

Hr. Quinteros, Diego Daniel

- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Buenos Aires, Argentinien
- Diplom des Amerikanischen Kollegs für Veterinärchirurgen
- Veterinärchirurg bei den Tierärztlichen Diensten für Pferde - Pincén, Córdoba
- Diagnose und Behandlung von Klaudikation bei Sportpferden bei Performance Equine Services, Ocala
- Professor (JTP) und Chirurg am Krankenhaus für große Tiere an der Universität des Zentrums der Provinz Buenos Aires
- Assoziierter Tierarzt im Pferdevermehrungszentrum "Doña Pilar" - Lincoln, Provinz Buenos Aires
- Mitglied des chirurgischen Teams imTiermedizinischen Zentrum Hipódromo de San Isidro-San Isidro, Buenos Aires, Argentinien
- Ambulante Privatpraxis im Hipódromo de San Isidro-San Isidro, Buenos Aires
- Intensive Pflege von Kolikpatienten
- Tierärztliches Zentrum des Hipódromo de San Isidro-San Isidro, Buenos Aires, Argentinien

Dr. Zalduendo Franco, Daniel

- Technische und kaufmännische Leitung im Unternehmen ANKA
- Koordinierung der podologischen Dienstleistungen mit dem Verkauf und Marketing von podiatrischen Gesundheitsprodukten und ANKA-Fohlen
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Zaragoza im Jahr 2007 mit Vertiefungen in Klinischer Medizin und Tierproduktion
- Postgraduiertenstudium an der University of Liverpool (UK) zum Erwerb des Certificate in Advanced Veterinary Practice (CertAVP)
- Koordination der Mastitis-Abteilung der HIPRA, die es ihm ermöglicht, Impfstoffe und Dienstleistungen in mehr als 50 Ländern anzubieten

Dr. Iglesias García, Manuel

- Klinischer Tierarzt und Chirurg am Tierkrankenhaus des Krankenhauses von Extremadura an der Universität von Extremadura
- Promotion an der Universität Alfonso X el Sabio
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Alfonso X el Sabio (UAX)
- Masterstudiengang in Pferdechirurgie und Erwerb des Titels *"General Practitioner in Equine Surgery" durch die "European School of Veterinary Postgraduate Studies"*
- Masterstudiengang in Pferdechirurgie an der Veterinärklinik der Universität Alfonso X el Sabio

- Spanisches Zertifikat in Pferdeklinik (CertEspCEq)
- Wirkt aktiv als Leiter von Abschlussprojekten im Studiengang Veterinärmedizin mit
- Mitarbeit bei der Ausbildung von Praktikanten und Tiermedizinstudenten im Rahmen des Masterstudiengangs in Pferdechirurgie
- Seit 3 Jahren Professor für den Masterstudiengang Großtierpraktika an der Universität von Extremadura

Hr. González Sagues, Adrián

- Gründung und derzeitiger Geschäftsführer von "ANKAPODOL S.L. Cuidados de Pezuñas"
- International anerkannter Ausbilder, Mitarbeiter des *English Laboratory* und Leiter des spanischen Programms des Masterstudiengangs in Podiatrie an der Universität von Florida (USA), Gewinner des "*Honor and Plow Awards*", verliehen von Ann Veneman, US-Landwirtschaftsministerin
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Fakultät von Zaragoza
- Partner und technischer Berater in 4 Klauenpflegebetrieben, drei davon in Spanien und einer in Mexiko, die mit 12 Mitarbeitern die Klauen von etwa 70.000 Kühen pro Jahr pflegen

Dr. Re, Michela

- Promotion in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universitá Statale in Milán
- Tierärztin der Klinik für Große Tiere Los Molinos mit klinischer Tätigkeit bei Pferden und Rindern
- Tierärztin der Vereinigung für Gesundheitsschutz in der Sierra de Guadarrama und von der Gemeinschaft Madrid als Zertifizierungsstelle anerkannte Mitarbeiterin
- "Assistenztätigkeit im Krankenhaus Veterinärklinik Complutense", Entwicklung der Tätigkeit in der Abteilung für Großtierchirurgie des Krankenhauses Veterinärklinik Complutense

Dr. Correa, Felipe

- Promotion in Veterinärwissenschaft, Andrés Bello Universität, Santiago, Chile
- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Mayor, Santiago, Chile
- Praktikum in der Pferdechirurgie am Milton Equine Hospital, Kanada
- Praktikum in Chirurgie und Medizin von Großtieren, Universität von Guelph, Kanada
- Masterstudiengang in Veterinärwissenschaften, Universität Austral, Chile
- Diplom in Hochschullehre, Andrés Bello Universität, Santiago, Chile
- Master-Kandidat in Pferdechirurgie, Universität von Pretoria, Südafrika

Die führenden Fachleute auf diesem Gebiet haben sich zusammengetan, um Ihnen das umfassendste Wissen auf diesem Gebiet zu bieten, damit Sie sich mit absoluter Erfolgsgarantie weiterentwickeln können"

04

Struktur und Inhalt

Die Inhalte diese Fortbildung wurden von den verschiedenen Spezialisten dieses Universitätsexperten mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Ein umfassendes und gut strukturiertes Programm, das den Studenten zu höchsten Qualitätsstandards und Erfolg führen wird.

Ein sehr komplettes Studienprogramm, das in hervorragend ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, ausgerichtet auf ein Studium, das mit dem persönlichen und beruflichen Leben kompatibel ist"

Modul 1. Klinische Fähigkeiten

1.1. Handhabung und Ruhigstellung von Rindern
- 1.1.1. Einführung
- 1.1.2. Methoden der körperlichen Ruhigstellung
  - 1.1.2.1. Kopf
  - 1.1.2.2. Extremitäten
  - 1.1.2.3. Geräte zur Immobilisierung
- 1.1.3. Abreißen des Tieres
  - 1.1.3.1. Abriss-Systeme
  - 1.1.3.2. Handhabung in liegender Position

1.2. Tierärztliche Ausrüstung in Feldkliniken
- 1.2.1. Einführung
- 1.2.2. Ausrüstung für die Untersuchung
- 1.2.3. Chirurgisches Material
- 1.2.4. Gynäkologische Ausrüstung
  - 1.2.4.1. Geburten
  - 1.2.4.2. Insemination
  - 1.2.4.3. Bewertung der Züchtung
- 1.2.5. Probenahme-Material
- 1.2.6. Material für die Verabreichung von Medikamenten
- 1.2.7. Material für die Flüssigkeitstherapie
- 1.2.8. Medikamente
  - 1.2.8.1. Antibiotherapie
  - 1.2.8.2. Entzündungshemmende Medikamente
  - 1.2.8.3. Hormonelle Mittel
  - 1.2.8.4. Stoffwechsel und Vitamine
  - 1.2.8.5. Antiparasitika

1.3. Forschung zur Herdengesundheit
- 1.3.1. Einführung
- 1.3.2. Definition von Gesundheit und Krankheit
- 1.3.3. Tierschutz: Indikatoren und Determinanten
  - 1.3.3.1. Stress
  - 1.3.3.2. Handhabung
  - 1.3.3.3. Hygiene
  - 1.3.3.4. Transport
- 1.3.4. Gesundheitswesen
  - 1.3.4.1. Krankheitsübertragung
  - 1.3.4.2. Registrierung und Kontrollen
  - 1.3.4.3. Klinische Einzel- und Herdenbewertung
  - 1.3.4.4. Ergänzende Tests
  - 1.3.4.5. Berichterstattung und Follow-up

1.4. Diagnose und klinische Argumentation
- 1.4.1. Einführung
- 1.4.2. Diagnostische Verfahren
  - 1.4.2.1. Klinische Untersuchung
  - 1.4.2.2. Hypothetisch-deduktives Denken
  - 1.4.2.3. Archiv
- 1.4.3. Argumentationsmuster
  - 1.4.3.1. Methoden der Mustererkennung
  - 1.4.3.2. Wahrscheinlichkeiten
  - 1.4.3.3. Pathophysiologische Argumentation
- 1.4.4. Klinische Anzeichen und diagnostische Tests
  - 1.4.4.1. Logischer Ausschluss von Krankheiten
  - 1.4.4.2. Induktiv-Deduktive Argumentation
- 1.4.5. Fehler
- 1.4.6. Übung zum klinischen Denken
  - 1.4.6.1. Klinische Szenarien
  - 1.4.6.2. Klinische Untersuchung
  - 1.4.6.3. Klinische Argumentation

1.5. Spezielle diagnostische Verfahren
- 1.5.1. Einführung
- 1.5.2. Haut
- 1.5.3. Kardiovaskulär
  - 1.5.3.1. Percussion
  - 1.5.3.2. Elektrokardiographie
  - 1.5.3.3. Ultraschall
  - 1.5.3.4. Röntgenstrahlen
  - 1.5.3.5. Perikardiozentese
  - 1.5.3.6. Blutkultur
- 1.5.4. Das Atmungssystem
  - 1.5.4.1. Bronchoalveoläre Lavage
  - 1.5.4.2. Parasitologische Tests
  - 1.5.4.3. Nasenabstriche
  - 1.5.4.4. Röntgenstrahlen
  - 1.5.4.5. Ultraschall
  - 1.5.4.6. Thorakozentese
  - 1.5.4.7. Biopsie
  - 1.5.4.8. Biomarker
- 1.5.5. Abdomen
  - 1.5.5.1. Rektale Untersuchung
  - 1.5.5.2. Analyse des Pansensaftes
  - 1.5.5.3. Abdominocentese
  - 1.5.5.4. Röntgenstrahlen
  - 1.5.5.5. Leberbiopsie
  - 1.5.5.6. Leberfunktionstest
  - 1.5.5.7. Urin
- 1.5.6. Brustdrüse
  - 1.5.6.1. Kalifornischer Mastitis-Test
  - 1.5.6.2. Leitfähigkeit
  - 1.5.6.3. Sammlung für die mikrobiologische Analyse
- 1.5.7. Muskuloskelettales System
  - 1.5.7.1. Arthrozentese
- 1.5.8. Liquor-Analyse

1.6. Antimikrobielle Therapie bei Rindern
- 1.6.1. Einführung
- 1.6.2. Merkmale der verschiedenen Gruppen von antimikrobiellen Mitteln
  - 1.6.2.1. Sulfonamide
  - 1.6.2.2. Penicilline
  - 1.6.2.3. Tetracycline
  - 1.6.2.4. Makrolide
  - 1.6.2.5. Aminoglykoside
  - 1.6.2.6. Cephalosporine
  - 1.6.2.7. Lincosamide
- 1.6.3. Kategorisierung von Antibiotika nach dem Risiko ihrer Verwendung
- 1.6.4. Auswahl eines antimikrobiellen Mittels je nach Verfahren
- 1.6.5. Bakterielle Resistenz gegen antimikrobielle Mittel

1.7. Flüssigkeitstherapie
- 1.7.1. Einführung
- 1.7.2. Flüssigkeitstherapie bei Kälbern
  - 1.7.2.1. Laktatazidose bei Kälbern
- 1.7.3. Flüssigkeitstherapie bei ausgewachsenen Rindern
  - 1.7.3.1. Natriumhaushalt und Dysnatriämie
  - 1.7.3.2. Hypokaliämisches Syndrom bei Rindern
  - 1.7.3.3. Störungen von Kalzium und Magnesium
  - 1.7.3.4. Behandlung von Phosphorbilanzen
- 1.7.4. Flüssigkeitstherapie bei kleinen Wiederkäuern
- 1.7.5. Verwendung von Blut und Blutprodukten bei Wiederkäuern

1.8. Analgesie
- 1.8.1. Bewertung von Schmerzen bei Rindern
- 1.8.2. Negative Auswirkungen von Schmerzen
  - 1.8.2.1. Chronische Schmerzen
  - 1.8.2.2. Akuter Schmerz
- 1.8.3. Strategien zur Schmerzbehandlung
  - 1.8.3.1. Vorbeugende Analgesie
  - 1.8.3.2. Multimodale oder ausgewogene Analgesie. Schmerzstillende Medikamente
  - 1.8.3.3. Opioide
    - 1.8.3.3.1. Reine Agonisten
    - 1.8.3.3.2. Partielle Agonisten
  - 1.8.3.4. α2-Agonisten: Xylazin, Detomidin
  - 1.8.3.5. NSAIDs: Ketoprofen, Carprofen, Meloxicam
  - 1.8.3.6. Lokalanästhetika. Lidocain
  - 1.8.3.7. Dissoziative Anästhetika. Ketamin
- 1.8.4. Lokalanästhetika
  - 1.8.4.1. Transduktion
  - 1.8.4.2. Peripherie der Reizleitungsblockaden
  - 1.8.4.3. Intravenöse Regionalanästhesie
  - 1.8.4.4. Nervenblockade
  - 1.8.4.5. Epidurale Verabreichung von Medikamenten
  - 1.8.4.6. α2-Agonisten
    - 1.8.4.6.1. α2-Agonisten Wirkungsweise, unerwünschte Wirkungen, Antagonisten
    - 1.8.4.6.2. Wege der Verabreichung. Epidural, IV, IM, SC
- 1.8.5. Kombination mit anderen Medikamenten: Lokalanästhetika, Opioide, Ketamin
  - 1.8.5.1. NSAIDS
  - 1.8.5.2. Wirkungsmechanismus
  - 1.8.5.3. Arten von NSAIDs
  - 1.8.5.4. Zentral modulierende, hemmende Wirkung
  - 1.8.5.5. Präoperative und postoperative Anwendung
  - 1.8.5.6. Anästhesie

1.9. Sedierung und narkotisierende Wirkung
- 1.9.1. Einführung
- 1.9.2. Pharmakologische Ruhigstellung
  - 1.9.2.1. Mittel der Fernanwendung
    - 1.9.2.1.1. Direkt in einer Schachtel oder einer Transporthülle
    - 1.9.2.1.2. Von Spritzen-Garrocha
    - 1.9.2.1.3. Aus der Ferne, durch Dartpfeile mit der Droge

1.9.3. Tier in Rückenlage oder stehendes Tier
1.9.3.1. Methoden der Beruhigung
1.9.3.2. Stehendes Tier mit einer Kombination aus Sedierung und lokaler Anästhesie
1.9.4. Pharmakologische Ruhigstellung plus Lokalanästhesie
1.9.4.1. α2-Rezeptor-Agonisten als Beruhigungsmittel: Xylazin, Detomidin, Romifidin, Medetomidin
1.9.4.2. Vorteile von α2-Rezeptor-Agonisten
1.9.4.2.1. Menge
1.9.4.2.2. Beruhigende Wirkung
1.9.4.2.3. Analgetikum
1.9.4.2.4. Kombiniert
1.9.4.2.5. Antagonisierbar
1.9.4.3. Nachteile von α2-Rezeptor-Agonisten
1.9.4.4. Intraoperative und postoperative Analgesie
1.9.4.4.1. α2, Opioide, Ketamin und Tiletamin
1.9.4.4.2. Lokale und regionale Anästhesie
1.9.4.4.3. NSAIDs (Nicht-Steroidale Entzündungshemmer)
1.10. Lokale und regionale Analgesie
1.10.1. Inzisionslinie Infiltrationsblockade
1.10.2. Invertierter Block
1.10.2.1. Umgekehrter L-Block
1.10.2.2. Paravertebrale Blockade
1.10.2.2.1. Proximale und distale paravertebrale Anästhesie
1.10.2.2.2. Dorsale und ventrale Filialblöcke
1.10.3. Epiduralanästhesie
1.10.3.1. Verwaltung
1.10.3.2. Lokalisation
1.10.3.3. Indikationen
1.10.3.4. Dosierung
1.10.3.5. Dauer der Wirkung
1.10.3.6. Angewandte pharmakologische Kombinationen
1.10.4. Anästhesie
1.10.4.1. Ketamin
1.10.4.2. Thiethamin
1.10.4.3. Ethorphin. Verbot der Verwendung, des Besitzes und der Vermarktung
1.10.4.3.1. Im Jahr 2005 vom Markt genommen
1.10.5. Aktuelles zur Narkose bei Rindern und anderen Wiederkäuern
1.10.5.1. Neues Narkoseprotokoll
1.10.5.2. Anästhesie-Modell
1.10.5.3. Anästhesie-Kombination. Phencyclidine-Detomidin
1.10.5.3.1. Zolazepam-Tiletamin
1.10.5.3.2. Ketamin
1.10.5.3.3. Detomidin
1.10.6. Aufrechterhaltung der Anästhesie
1.10.6.1. Dosierung
1.10.6.2. Antagonisierung
1.10.6.2.1. Vorsichtsmaßnahmen
1.10.6.2.2. Grundlegende Anästhesie-Überwachung
1.10.7. Anästhesie-Tiefe
1.10.7.1. Kardiovaskuläres System
1.10.7.2. Herzfrequenz
1.10.7.3. Palpation des peripheren Pulses
1.10.7.4. Kapillare Nachfüllzeit
1.10.7.5. Das Atmungssystem
1.10.7.6. Atemfrequenz und Atemmuster
1.10.7.7. Farbe der Schleimhäute
1.10.7.8. Elektronische Monitore: tragbare Pulsoximeter

Modul 2. Weichteilchirurgie

2.1. Die Chirurgie. Präoperativ, Feldvorbereitung, Vorbereitung des Chirurgen
- 2.1.1. Präoperatives *Planning*
- 2.1.2. Chirurgische Kleidung, Vorbereitung der chirurgischen Ausrüstung: Handschuhe, Kittel
- 2.1.3. Vorbereitung des Patienten und des Operationsfeldes

2.2. Vor der Magenoperation. Peritonitis
- 2.2.1. Chirurgische Physiologie und Anatomie
- 2.2.2. Pathologie und klinische Anzeichen
- 2.2.3. Chirurgische Techniken
  - 2.2.3.1. Laparotomie an der linken Flanke
  - 2.2.3.2. Ruminotomie
- 2.2.4. Perioperatives Management
- 2.2.5. Peritonitis

2.3. Operation am Labmagen. Laparoskopie
- 2.3.1. Pathogenese der Labmagenverlagerung
- 2.3.2. Arten der Labmagenverlagerung
  - 2.3.2.1. Verschiebung des linken Labmagens
  - 2.3.2.2. Dilatation/Verschiebung des rechten Labmagens
    - 2.3.2.2.1. Volvulus der rechten Seite des Labmagens
- 2.3.3. Klinische Präsentation und Diagnose
- 2.3.4. Behandlung der Labmagenverlagerung
  - 2.3.4.1. Physikalische Methoden
  - 2.3.4.2. Medizinische Therapie
  - 2.3.4.3. Chirurgische Techniken
  - 2.3.4.4. Omentopexie der rechten Flanke
  - 2.3.4.5. Pyloropexie der rechten Flanke
  - 2.3.4.6. Abomasopexie linke Flanke
  - 2.3.4.7. Rechte mediane Abomasopexie

Modul 3. Chirurgie des muskuloskelettalen Systems

3.1. Anatomie und Biomechanik des Hufs. Funktionales Trimmen
- 3.1.1. Anatomie und Biomechanik des Hufs
  - 3.1.1.1. Anatomische Struktur. Wichtige Strukturen
  - 3.1.1.2. Huf
    - 3.1.1.2.1. Chorion
    - 3.1.1.2.2. Andere Strukturen
  - 3.1.1.3. Biomechanik
    - 3.1.1.3.1. Konzept
    - 3.1.1.3.2. Biomechanik der Hinterbeine
    - 3.1.1.3.3. Biomechanik der Vorderbeine
  - 3.1.1.4. Faktoren, die die Biomechanik beeinflussen
- 3.1.2. Funktionales Trimmen
  - 3.1.2.1. Konzept und Bedeutung des funktionellen Trimmens
  - 3.1.2.2. Trimmtechnik. Niederländisches Modell
  - 3.1.2.3. Andere Clipping-Techniken
  - 3.1.2.4. Eingrenzung und Instrumentierung

3.2. Krankheiten des Hufs I. Infektiöser Ursprung: Digitale Dermatitis. Interdigitale Dermatitis. Interdigitales Phlegmon
- 3.2.1. Digitale Dermatitis
  - 3.2.1.1. Ätiologie
  - 3.2.1.2. Klinische Anzeichen
  - 3.2.1.3. Kontrolle
  - 3.2.1.4. Behandlung
- 3.2.2. Interdigitale Dermatiti
  - 3.2.2.1. Ätiologie
  - 3.2.2.2. Klinische Anzeichen
  - 3.2.2.3. Kontrolle
  - 3.2.2.4. Behandlung
- 3.2.3. Interdigitales Phlegmon
  - 3.2.3.1. Ätiologie
  - 3.2.3.2. Klinische Anzeichen
  - 3.2.3.3. Kontrolle
  - 3.2.3.4. Behandlung
- 3.2.4. Verwendung von Fußbädern zur Bekämpfung von umweltbedingten Krankheiten
  - 3.2.4.1. Entwurf
  - 3.2.4.2. Produkte

3.3. Hufkrankheiten II. Nicht-infektiöser Ursprung: Sohlengeschwür. Weiße Linie Krankheit. Punktuelle Geschwüre und andere
- 3.3.1. Sohlengeschwüre
  - 3.3.1.1. Ätiopathogenese
  - 3.3.1.2. Kontrolle
  - 3.3.1.3. Behandlung
- 3.3.2. Weiße Linie Krankheit
  - 3.3.2.1. Ätiopathogenese
  - 3.3.2.2. Kontrolle
  - 3.3.2.3. Behandlung
- 3.3.3. Andere Krankheiten nicht-infektiösen Ursprungs
  - 3.3.3.1. Hyperkonsum oder dünne Sohlen
  - 3.3.3.2. Punktuelle Geschwüre
  - 3.3.3.3. Ringförmige Hufe

3.4. Chirurgische Behandlung von septischen Prozessen der distalen Gliedmaßen (Zehenamputation, Ankylose des distalen und proximalen Interphalangealgelenks)
- 3.4.1. Ätiologie von septischen Prozessen der distalen Gliedmaßen
- 3.4.2. Diagnose
  - 3.4.2.1. Klinisches Bild
  - 3.4.2.2. Diagnostische Bildgebung
  - 3.4.2.3. Klinische Pathologie

3.4.3. Indikationen für die Operation der distalen Gliedmaßen
3.4.4. Chirurgische Vorbereitung
3.4.5. Behandlung von akuten septischen Prozessen
3.4.5.1. Gelenkspülung
3.4.5.2. Systemische Antibiotika
3.4.6. Chirurgische Behandlung bei chronischen septischen Prozessen
3.4.6.1. Amputation des Zehs
3.4.6.2. Arthrodese/erleichterte Ankylose
3.4.6.2.1. Solarer Ansatz
3.4.6.2.2. Bulbärer Ansatz
3.4.6.2.3. Dorsaler Ansatz
3.4.6.2.3.1. Abaxialer Ansatz
3.4.6.2.3.2. Prognose

3.5. Untersuchung der Lahmheit. Diagnose und Prognose von Verletzungen der proximalen Gliedmaßen
3.5.1. Untersuchung der Lahmheit
3.5.2. Diagnostische Tests
3.5.2.1. Synovialflüssigkeit
3.5.2.2. Röntgenologische Diagnose
3.5.2.3. Diagnose per Ultraschall
3.5.3. Diagnose und Prognose bei Verletzungen der proximalen Gliedmaßen

3.6. Riss des kranialen Kreuzbandes. Obere Fixierung der Patella. Coxofemorale Dislokation. Oberschenkelhalsfraktur
3.6.1. Schädigung des kranialen Kreuzbandes
3.6.1.1. Imbrikation der Kniescheibe
3.6.1.2. Ersatz des kranialen Kreuzbandes
3.6.1.2.1. Ersatz des Gluteobizeps
3.6.1.2.2. Synthetisches Ligament
3.6.1.3. Postoperative Versorgung und Prognose
3.6.2. Coxofemorale Dislokation
3.6.3. Dorsale Verrenkung der Kniescheibe
3.6.4. Fraktur des Oberschenkelhalses und des Oberschenkelkopfes
3.6.4.1. Klinische Anzeichen
3.6.4.2. Chirurgische Behandlung
3.6.4.3. Chirurgische Techniken
3.6.4.4. Oberschenkelkopf-Ostektomie
3.6.4.5. Postoperative Behandlung und Komplikationen

3.7. Behandlung der septischen Arthritis. Septische Tenosynovitis. Arthroskopie. Osteochondrose. Osteoarthritis
3.7.1. Ätiologie
3.7.2. Diagnose
3.7.3. Medizinische und chirurgische Behandlung
3.7.4. Prognose
3.7.5. Komplikationen, Osteomyelitis
3.7.6. Andere Gelenkpathologien
3.7.6.1. Osteochondrose bei Mastkälbern
3.7.6.2. Poly- und Oligoarthrose

3.8. Sehnenchirurgie: Hyperextension, Biegedeformitäten, Arthrogryposis, Risswunden. Spastische Parese
3.8.1. Behandlung und Reparatur von Sehnenrissen
3.8.1.1. Diagnose
3.8.1.2. Sehnenausriss und Riss der Sehne
3.8.1.3. Behandlung
3.8.2. Hyperextension
3.8.2.1. Diagnose
3.8.2.2. Behandlung
3.8.3. Biegeverformungen
3.8.3.1. Typen
3.8.3.2. Diagnose
3.8.3.3. Behandlung
3.8.4. Arthrogryposis
3.8.4.1. Diagnose
3.8.4.2. Behandlung

3.8.5. Spastische Parese
3.8.5.1. Diagnose
3.8.5.2. Behandlung

3.9. Notfallbehandlung von Frakturen. Grundsätze der Reparatur von Frakturen
3.9.1. Einführung in die Behandlung von Rinderfrakturen
3.9.2. Behandlung im Notfall
3.9.3. Diagnostische Bildgebung
3.9.4. Grundsätze der Behandlung von Frakturen
3.9.4.1. Hufklötze
3.9.4.2. Gipsverbände
3.9.4.3. Thomas-Schiene (Thomas-Schroder-Splint)
3.9.4.4. Externe Fixiermittel
3.9.5. Externe Fixateure
3.9.5.1. Anwendung
3.9.5.2. Thomas-Schiene
3.9.5.3. Komplikationen
3.9.6. Leitlinien für die Anwendung der externen Fixierung bei Frakturen langer Knochen
3.9.6.1. Vorteile
3.9.6.2. Nachteile
3.9.6.3. Arten von externen Fixateuren
3.9.7. Transfixion Gipsverbände
3.9.7.1. Anwendung
3.9.7.2. Praktische Überlegungen bei Rindern
3.9.8. Komplikationen im Zusammenhang mit externen Fixateuren

3.10. Lösung spezifischer Frakturen: Entscheidungsfindung und Anleitung zur externen skelettalen Fixierung Gipse und Gipsverbände mit transfixierenden Stiften. Platten, intramedulläre Nägel und Verriegelungsnägel
3.10.1. Auflösung bestimmter Frakturen
3.10.1.1. Externes Co-Training
3.10.1.2. Einsetzen von Acrylgipsen
3.10.1.3. Komplikationen bei Acrylgipsen
3.10.1.4. Entfernung von Acrylgipsen
3.10.1.5. Externe Fixiermittel
3.10.1.6. Indikationen
3.10.1.7. Biomechanik von externen Fixateuren
3.10.1.8. Externe Fixiermittel
3.10.1.9. Anwendung
3.10.1.10. Postoperative Pflege
3.10.1.11. Komplikationen
3.10.1.12. Entfernung des externen Fixateurs
3.10.1.13. Acryl-Rahmen
3.10.1.14. Transfixion Gipsverbände
3.10.1.15. Implantate
3.10.1.16. Platten
3.10.1.17. Schrauben
3.10.1.18. Intramedulläre Pins
3.10.1.19. Verriegelte Nägel
3.10.1.20. Komplikationen bei internen Fixierungen
3.10.1.20.1. Infektion
3.10.2. Versagen oder Migration
3.10.3. Prognose

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: ***das Relearning.***

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem ***New England Journal of Medicine*** als eines der effektivsten angesehen.

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.

Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

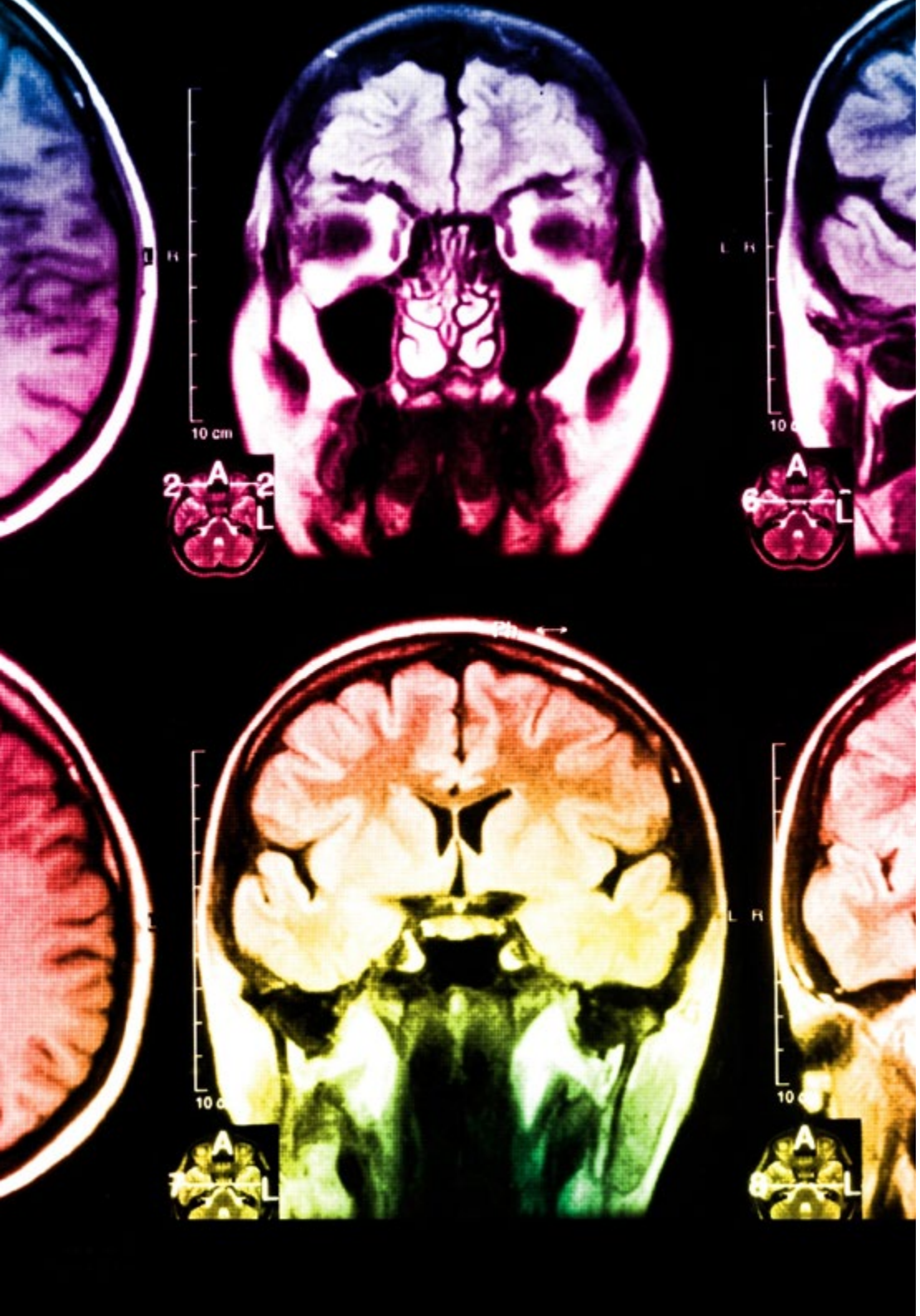
1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:

Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.

Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.

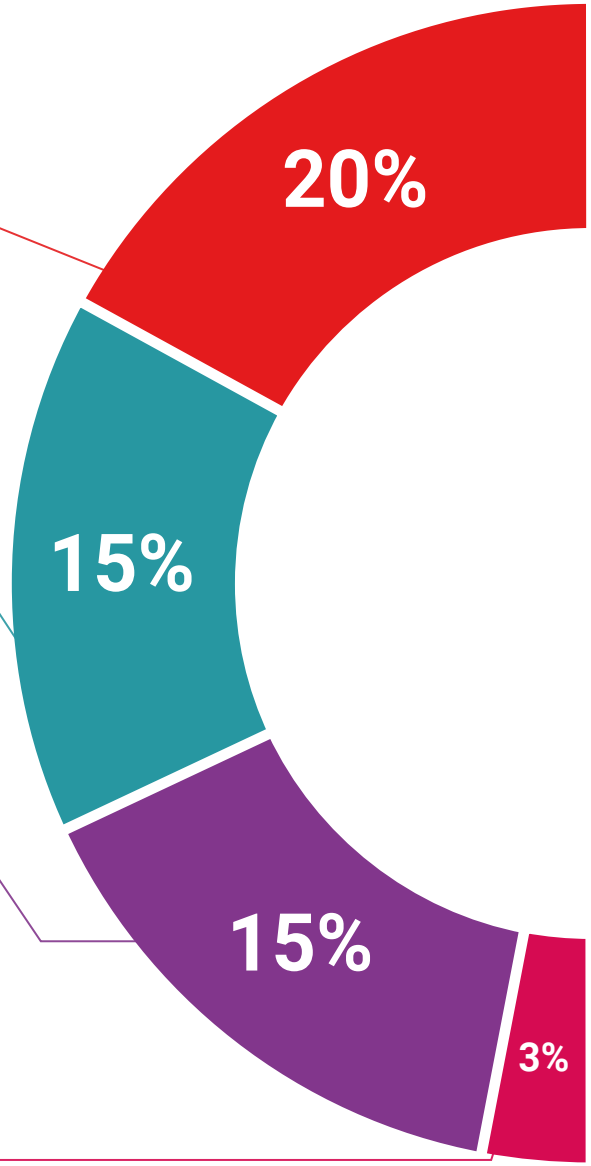
Interaktive Zusammenfassungen

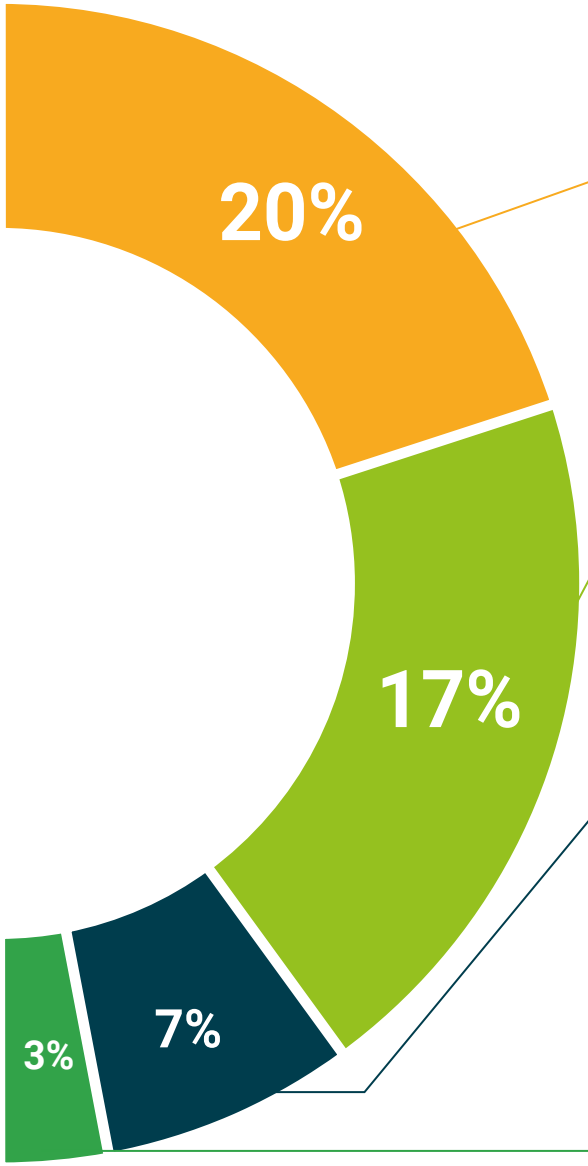
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.

Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.

Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.

Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.

Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.

06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Chirurgie bei Wiederkäuern garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte in Chirurgie bei Wiederkäuern** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Chirurgie bei Wiederkäuern**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**

tech technologische universität

Verleiht dieses

DIPLOM

an

Herr/Frau _____, mit Ausweis-Nr. _____

Für den erfolgreichen Abschluss und die Akkreditierung des Programms

UNIVERSITÄTSEXPERTE

in

Chirurgie bei Wiederkäuern

Es handelt sich um einen von dieser Universität verliehenen Abschluss, mit einer Dauer von 450 Stunden, mit Anfangsdatum tt/mm/jjjj und Enddatum tt/mm/jjjj.

TECH ist eine private Hochschuleinrichtung, die seit dem 28. Juni 2018 vom Ministerium für öffentliche Bildung anerkannt ist.

Zum 17. Juni 2020

Tere Guevara Navarro
Rektorin

einzigartiger Code TECH: AFWOR23S techtitute.com/titel

*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

tech technologische universität

Universitätsexperte
Chirurgie bei Wiederkäuern

- Modalität: **online**
- Dauer: **6 Monate**
- Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- Aufwand: **16 Std./Woche**
- Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- Prüfungen: **online**

Universitätsexperte
Chirurgie bei Wiederkäuern

tech technologische universität